



Betriebsanleitung Instruktionsbok

**Palettenwagen PW-III
Pallvagn PW-III
PW-III**



Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

Palettenwagen PW-III

PW-III



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

Inhalt

1	EG-Konformitätserklärung	3
2	Allgemeines	4
2.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	4
2.2	Übersicht und Aufbau	5
2.3	Technische Daten	5
2.3.1	Technische Merkmale	5
3	Sicherheit	6
3.1	Sicherheitshinweise	6
3.2	Sicherheitskennzeichnung	6
3.3	Definition Fachpersonal / Sachkundiger	6
3.4	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	7
3.5	Schutzausrüstung	7
3.6	Unfallschutz	7
3.7	Funktions- und Sichtprüfung.....	7
3.7.1	Allgemeines	7
4	Einstellung und Bedienung	8
4.1	Einstellung.....	8
4.2	Bedienung	9
4.2.1	Nachfüllen Hydrauliköl	9
5	Wartung und Pflege	10
5.1	Wartung	10
5.1.1	Mechanik.....	10
5.2	Störungsbeseitigung	10
5.3	Reparaturen	11
5.4	Prüfungspflicht	11
5.5	Hinweis zum Typenschild	11
5.6	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	12

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: Palettenwagen PW-III
Typ: PW-III
Artikel-Nr.: 5110.0011

Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de



Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

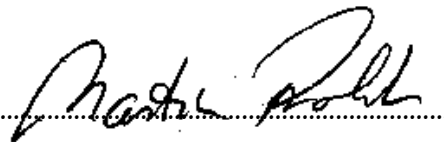
Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: J. Holderied
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 25.07.2018.....
(M. Probst, Geschäftsführer)

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Probst Probst", written over a dotted line.

2 Allgemeines

2.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät (PW III) ist ausschließlich geeignet für den Transport von Steinpaketen auf Paletten im Baustellenbereich. Paletten müssen seitlich unterfahren werden.

Das Gerät (PW III) darf bei Hanglagen **nur** eingesetzt werden, wenn sie **nicht mehr wie 15° Neigung** betragen und die herrschenden Verhältnisse einen gefahrlosen Umgang zulassen.

Es muss gewährleistet sein, dass der Untergrund das Gesamtgewicht tragen kann.

Das Gerät (PW III) kann sich bei Hanglagen von selbst in Bewegung setzen und erhebliche Schäden hervorrufen, wenn er nicht ausreichend fixiert ist.

Die zulässige Traglast darf nicht überschritten werden.



Das Gerät PW III ist mit **keiner** Feststellbremse ausgestattet.

Aus diesem Grund ist es **unbedingt** notwendig, dass das Gerät PW III bei Hanglage zusätzlich mit Bremsklötzen fixiert wird.



Das Absenken der Last erzeugt eine unvermeidliche Quetschstelle für die Füße. Deshalb immer Abstand halten. Insbesondere sind Kinder gefährdet.



NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

Die **Tragfähigkeit** und **Nennweiten/Greifbereiche** des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind strengstens untersagt:

- Transport von Menschen und Tieren.
- Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist, sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet und die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind.

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.

2.2 Übersicht und Aufbau



1	Handgriff
2	Bedienhebel Hubzylinder
3	Gabelholmen (einstellbar)

Abb.1

2.3 Technische Daten

Typ:	Palettenlänge:	Abstand Gabelholm:	Tragfähigkeit:	Eigengewicht:
PW III	1.250 mm	einstellbar	1.500 kg	195 kg

2.3.1 Technische Merkmale

Hub bei Höchstlast:	Höchstbreite Palette:	Breite:	Länge:	Höhe:
200 mm	1263 mm	1615 mm	1400 mm	800 mm

Räderdruck:	Hydraulikölmenge:	Öltypen:
Groß 3,5 kg/cm ² (min. 2,7 /max. 3 bar) Klein 2 kg/cm ²	Zylinder blau/schwarz 0,5 l Zylinder grau 0,3 l	SAE 10 Hydra; SHELL Tellus Oil 37; HOUGHTON HD 22,5

3 Sicherheit

3.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!


Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.




Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

3.2 Sicherheitskennzeichnung

WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221	30 mm
		2904.0220	50 mm
		2904.0107	80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	2904.0665	30mm
		2904.0666	50 mm

3.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger

Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

3.4 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden.

3.5 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

3.6 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5 °F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

3.7 Funktions- und Sichtprüfung

3.7.1 Allgemeines



- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

4 Einstellung und Bedienung

4.1 Einstellung

- Vor dem Arbeiten mit dem Gerät (PW III) ist es notwendig, die Gabelholmen (3) auf den benötigten Abstand einzustellen.
- Die Gabelholmen (3) sind verschiebbar und können so stufenlos auf die Abmessung der Palette angepasst werden.

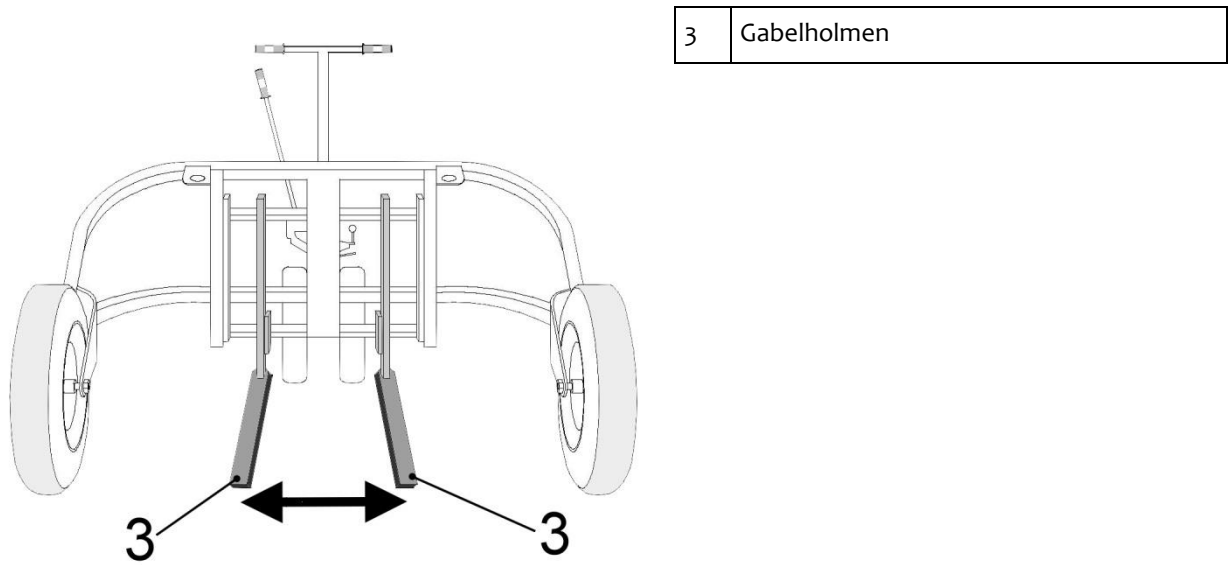


Abb. 1

4.2 Bedienung

- Zum Absenken der Gabelholmen (3) den am Hydraulikzylinder befindlichen **Bedienhebel II** entgegen dem Uhrzeigersinn betätigen, wodurch ein sanftes allmähliches Absenken erzielt wird.
- Sobald die Gabelholmen (3) weit genug abgesenkt sind, kann dem Gerät (PW III) unter die zu hebende Palette gefahren werden.
- Zum Heben der Last (Palette) **Hubhebel I** aus **Stellung 1** in **Stellung 2** und umgekehrt zu bringen, um die gewünschte Höhe zu erreichen (Höchsthöhe 200 mm). Berücksichtigen, dass die Aktion nur erfolgt, wenn sich **Bedienhebel II** auf **Stellung 1** befindet.
- Das Gerät (PW III) lässt sich nun an den Bestimmungsort bewegen. Zum Absenken der Last (Palette) den am Hydraulikzylinder befindlichen **Bedienhebel II** entgegen dem Uhrzeigersinn betätigen, wodurch ein sanftes allmähliches Absenken erzielt wird.



Das Absenken der Last erzeugt eine unvermeidliche Quetschstelle für die Füße. Deshalb immer Abstand halten. Insbesondere sind Kinder gefährdet.



Das Gerät (PW III) ist mit **keiner** Feststellbremse ausgestattet. Aus diesem Grund ist es **unbedingt** notwendig, dass das Gerät (PW III) bei Hanglage zusätzlich mit Bremsklötzen fixiert wird. Um ein eventuelles Wegrollen des Gerätes zu vermeiden. **Unfallgefahr!!!**

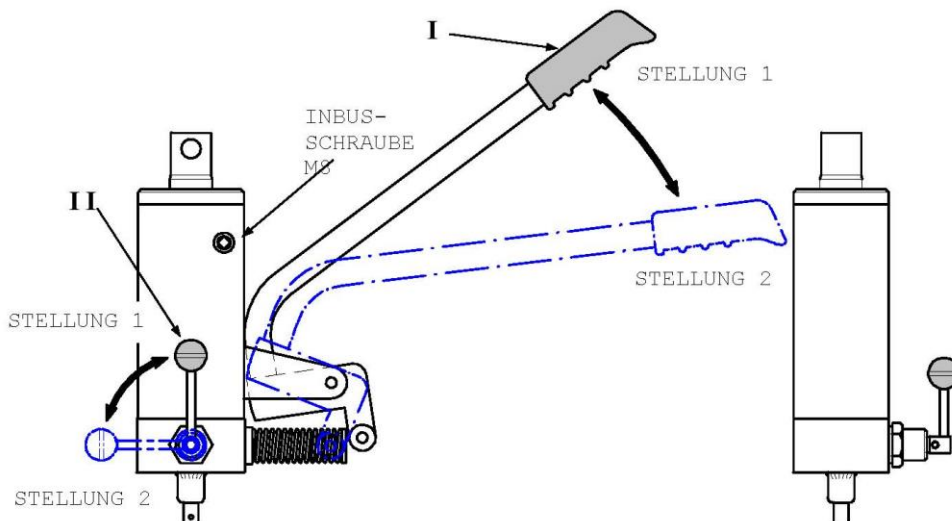


Abb. 2



- Es ist darauf zu achten, dass sich das Gerät (PW III), wenn es nicht in Betrieb ist, im abgesenkten Zustand befindet. So kann die Standzeit der Hydraulik erhöht werden.

4.2.1 Nachfüllen Hydrauliköl

Folgendermaßen vorgehen, wenn im Zylinder Öl nachgefüllt werden muss:

- Gabelholmen (3 /Abb. 1) des Hubwagens durch Drehen des **Bedienhebels II** entgegen dem Uhrzeigersinn absenken.
- Am Zylinder befindliche **Inbusschraube M8** (siehe Abb. 2) lösen und durch diese Öffnung bis zum Überlaufen Öl nachfüllen.

5 Wartung und Pflege

5.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.

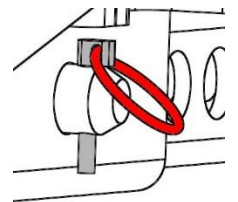
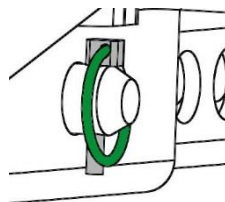


Alle Arbeiten dürfen nur in drucklosem, stromlosen und bei stillgelegtem Zustand des Gerätes erfolgen!

5.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Ober- und Unterseite der Gleitlagerung (sofern vorhanden) bei geöffnetem Gerät mit einem Spachtel einfetten. Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfindervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

1)



5.2 Störungsbeseitigung

Störung	Ursache	Behebung
Der Palettenwagen lässt sich nicht anheben	Absenkventil (Bedienhebel II) ist geöffnet	Absenkventil (Bedienhebel II) schließen
Der Palettenwagen lässt sich nicht absenken	Absenkventil (Bedienhebel II) defekt	Absenkventil (Bedienhebel II) prüfen, bei Bedarf austauschen
Das Gerät (PW III) ist schwer lenkbar	Lenklager defekt. Reifendruck zu niedrig	Lager überprüfen Reifendruck überprüfen

5.3 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

5.4 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ siehe BGR 500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Diese Prüfplaketten können bei uns bezogen werden. (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl)
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „SICHERHEITSPRÜFUNG“ gut sichtbar anzubringen.



Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

5.5 Hinweis zum Typenschild



Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.

Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist.
Die maximale Tragkraft darf **nicht** überschritten werden.

Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

5.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zuliefern)!

Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen
Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines
Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns
übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.com / per Fax oder Post

Betreiber: -----

Gerätetyp: -----

Geräte-Nr.: -----

Artikel-Nr.: -----

Baujahr: -----

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel Name Unterschrift

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel Name Unterschrift
		Stempel Name Unterschrift
		Stempel Name Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel Name Unterschrift
		Stempel Name Unterschrift



Instruktionsbok

Översättning af original instruktionsbok

Pallvagn PW-III

PW-III

Innehåll

1	Konformitet CE.....	3
2	Allmänt	4
2.1	Avsedd användning	4
2.2	Översikt och uppbyggnad	4
2.3	Tekniska data	5
2.3.1	Tekniska mått.....	5
3	Säkerhet.....	6
3.1	Säkerhetsanvisningar	6
3.2	Säkerhetsmärkning.....	6
3.3	Definition av fackpersonal/sakkunnig	6
3.4	Personliga säkerhetsåtgärder	7
3.5	Skyddsutrustning.....	7
3.6	Skydd mot olyckor	7
3.7	Funktionskontroll och visuell kontroll	7
3.7.1	Allmänt	7
4	Inställning och användning	8
4.1	Inställning.....	8
4.2	Användning.....	8
4.2.1	Påfyllning av hydraulolja.....	9
5	Underhåll och skötsel	9
5.1	Underhåll.....	9
5.1.1	Mekanik.....	10
5.2	Undanröjning av störningar	10
5.3	Reparationer	10
5.4	Kontrollplikt	11
5.5	Information om typskylten	12
5.6	Information om uthyrning/utlåning av PROBST-maskiner	12

1 Konformitet CE

Beskrivning: Pallvagn PW-III
Typ: PW-III
Artikel-Nr.: 51100011

Tillverkare: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de



Maskinen som beskrivs ovan uppfyller gällande krav i följande EU-direktiv:

2006/42/EG (Maskindirektivet)

Följande standarder och tekniska specifikationer användes:

DIN EN ISO 12100

Maskinsäkerhet - Allmänna principer för design - Riskbedömning och riskreducering (ISO 12100: 2010)

DIN EN ISO 13857

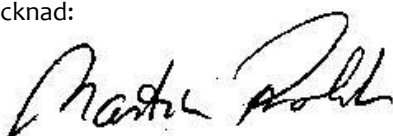
Säkerhetsavstånd mot att nå farozoner med de övre och emellan extremiteterna. Safety distance against reaching hazard places with the upper extremities (ISO 13857:2008).

Auktoriserad person för CE-dokuments:

Namn: J. Holderied

Adress: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Signatur, uppgifter om undertecknad:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "M. Probst".

Erdmannhausen, 25.07.2018.....

(M. Probst, verkställande direktör)

2 Allmänt

2.1 Avsedd användning

Maskinen (PW III) är uteslutande avsedd för transport av stenpaket på pall på byggarbetsplatser. Man måste köra in under pallen från sidan.

Vid lutande underlag får maskinen (PW III) **endast** användas om den **inte lutar mer än 15°** och hanteringen är riskfri under rådande förhållanden.

Säkerställ att underlaget tål totalvikten.

Maskinen (PW III) kan sättas i rörelse av sig själv om underlaget lutar och orsaka avsevärda skador om den inte är tillräckligt säkrad.

Den tillåtna bärlasten får inte överskridas.



Maskinen PW III är **inte** utrustad med någon stoppbroms.

Av den anledningen är det ett **ovillkorligt** krav att maskinen PW III säkras med bromsklossar om underlaget lutar.



Nedsänkning av lasten innebär en stor risk för att klämma fötterna. Håll därför alltid avstånd. Se särskilt till att barn inte befinner sig i närheten.



OTILLÅTNA ARBETEN:

Egenmäktiga ombyggnationer av maskinen eller användning av eventuella egenhändigt framtagna extraanordningar utgör en fara för liv och lem och är därför av princip förbjudet!

Maskinens bärhållfasthet (WLL) samt nominella bredder/gripområden får inte överskridas.

Alla ej avsedda transporter med maskinen är absolut förbjudna:

Transport människor och djur.

Transport av paket med byggnadsmaterial, föremål och annat som inte beskrivs i den här anvisningen.

Koppling av laster med linor, kedjor och liknande till maskinen.



- Maskinen får endast användas enligt vad som beskrivs i bruksanvisningen. Gällande säkerhetsföreskrifter och relevanta lagstadgade bestämmelser samt försäkran om överensstämmelse måste därvid beaktas.
- All annan användning betraktas som ej avsedd och är **förbjuden!**
- Gällande lagstadgade säkerhetsföreskrifter och olycksförebyggande föreskrifter på användningsplatsen måste följas.



Användaren **måste** före varje användning försäkra sig om att

- maskinen är lämpad för den planerade användningen
- den är i felfritt skick
- de laster som ska lyftas är lämpade att lyftas.

Kontakta tillverkaren i tveksamma fall innan maskinen tas i drift.

2.2 Översikt och uppbyggnad



1	Handtag
2	Manöverspak lyftcylinder
3	Gafflar (inställbara)

Bild 1

2.3 Tekniska data

Typ:	Palllängd:	Avstånd gafflar:	Bärförmåga:	Egenvikt:
PW III	1250 mm	inställbart	1500 kg	195 kg

2.3.1 Tekniska mått

Lyft vid högsta belastning:	Maximal pallbredd:	Bredd:	Längd:	Höjd:
200 mm	1263 mm	1615 mm	1400 mm	800 mm

Däcktryck:	Hydrauloljemängd:	Oljetyper:
Stor 3,5 kg/cm ² (min. 2,7 / max. 3 bar) Liten 2 kg/cm ²	Cylinder blå/svart 0,5 l Cylinder grå 0,3 l	SAE 10 Hydra; SHELL Tellus Oil 37; HOUGHTON HD 22,5

3 Säkerhet

3.1 Säkerhetsanvisningar



Livsfara!

Betecknar en fara. Om den inte undviks blir följden dödsfall eller mycket allvarliga personskador.



Farlig situation!

Betecknar en farlig situation. Om den inte undviks kan person- eller sakskador bli följden.



Förbud!


Betecknar ett förbud. Om det inte efterlevs blir följden dödsfall, mycket allvarliga personskador eller sakskador följden.




Viktig information eller praktiska tips för användning.

3.2 Säkerhetsmärkning

VARNINGSSYMBOLER

Symbol	Innebörd	Beställningsnr	Storlek
	Klämrisk för händerna.	29040221	30 x 30 mm
		29040220	50 x 50 mm
		29040107	80 x 80 mm

PÅBUDSSYMBOLER

Symbol	Innebörd	Beställningsnr	Storlek
	Alla som använder maskinen måste ha läst och förstått bruksanvisningen och säkerhetsföreskrifterna.	29040665	Ø 30 mm
		29040666	Ø 50 mm

3.3 Definition av fackpersonal/sakkunnig

Installations-, underhålls- och reparationsarbeten på den här maskinen får endast utföras av fackpersonal eller sakkunniga!

Fackpersonal eller sakkunniga måste ha nödvändig yrkesmässig kompetens i den utsträckning det gäller den här maskinen inom följande områden:

- för mekanik
- för hydraulik
- för pneumatik
- för el

3.4 Personliga säkerhetsåtgärder



- Alla som använder maskinen måste ha läst och förstått bruksanvisningen och säkerhetsföreskrifterna.
- Maskinen och alla överordnade maskiner som den är monterad i får endast användas av kvalificerade personer som har fått detta i uppdrag.



- Endast maskiner med handtag får köras manuellt.

3.5 Skyddsutrustning

Skyddsutrustningen består enligt de säkerhetstekniska kraven av:

- Skyddskläder
- Skyddshandskar
- Skyddsskor

3.6 Skydd mot olyckor



- Spärra av arbetsområdet vittgående för att hålla obehöriga, särskilt barn, på avstånd.
- Försiktighet vid åska!



- Se till att arbetsområdet har tillräcklig belysning.
- Försiktighet vid våta, frusna och smutsiga byggnadsmaterial!



- Det är **förbjudet** att arbeta med maskinen vid temperaturer under 3 °C (37,5 °F)! Det föreligger risk för att gripgodset glider av på grund av väta eller isbildning.

3.7 Funktionskontroll och visuell kontroll

3.7.1 Allmänt



- Maskinen måste kontrolleras avseende funktion och skick före varje användningstillfälle.
- Underhåll, smörjning och störningsavhjälpning får endast ske när maskinen är avstängd!



- Vid fel som påverkar säkerheten måste felen åtgärdas fullständigt innan maskinen får tas i drift igen.
- Vid eventuella sprickor eller skadade komponenter på maskindelar måste all användning av maskinen **omgående** stoppas.

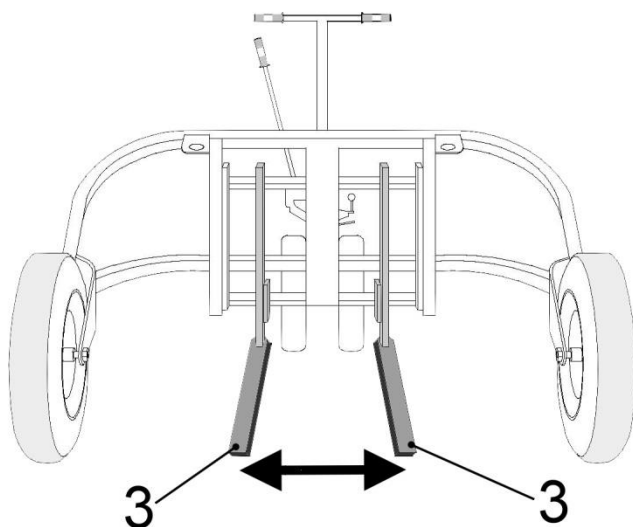


- Bruksanvisningen till maskinen måste alltid vara tillgänglig på användningsplatsen.
- Typskylten som sitter på maskinen får inte avlägsnas.
- Oläsliga informationsskyltar (såsom förbuds- och varningssymboler) måste bytas ut.

4 Inställning och användning

4.1 Inställning

- Före arbeten med maskinen (PW III) är det nödvändigt att ställa in gafflarna (3) till lämpligt avstånd.
- Gafflarna (3) är skjutbara och kan anpassas steglöst efter pallens mått.



3	Gafflar
---	---------

Bild 1

4.2 Användning

- Manövrera **manöverspaken II** som sitter på hydraulcylindern moturs för att sänka ner gafflarna (3). De sänks då ner mjukt och långsamt.
- När gafflarna (3) har sänkts ner tillräckligt kan maskinen (PW III) köras in under pallen som ska lyftas.
- För att lyfta lasten (pallen) flyttas **lyftspak I** från **läge 1** till **läge 2** och omvänt för att nå önskad höjd (maximal höjd 200 mm).
Täck på att rörelsen endast sker när **manöverspaken II** befinner sig i **läge 1**.
- Maskinen (PW III) kan nu köras till avsedd plats. Manövrera **manöverspaken II** som sitter på hydraulcylindern moturs för att sänka ner lasten (pallen). Den sänks då ner mjukt och långsamt.



Nedsänkning av lasten innebär en stor risk för att klämma fötterna. Håll därför alltid avstånd. Se särskilt till att barn inte befinner sig i närheten.



Maskinen (PW III) är **inte** utrustad med någon stoppbroms. Av den anledningen är det ett **ovillkorligt** krav att maskinen (PW III) säkras med bromsklossar om underlaget lutar. Säkerställ att maskinen inte kan rulla iväg. **Olycksrisk!**

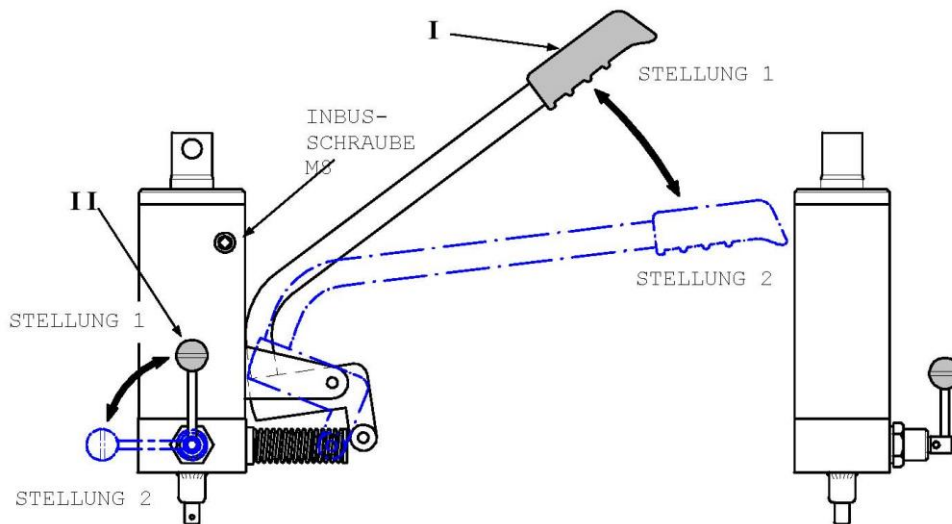


Bild 2



- Kontrollera att maskinen (PW III) befinner sig i nedsänkt tillstånd när den inte används. Det förlänger hydraulikens livslängd.

4.2.1 Påfyllning av hydraulolja

Gå tillväga på följande sätt om cylinderolja måste fyllas på:

- Sänk ner gafflarna (3 / bild 1) på lyftvagnen genom att vrida **manöverspak II** moturs.
- Lossa **insexskruven M8** (se bild 2) och fyll på olja genom öppningen upp till bredden.

5 Underhåll och skötsel

5.1 Underhåll



För att garantera felfri funktion, driftsäkerhet och livslängd hos maskinen ska de underhållsarbeten som anges i tabellen nedan utföras enligt angivna tidsintervall.

Endast originalreservdelar får användas. I annat fall upphör garantin att gälla.

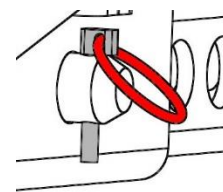
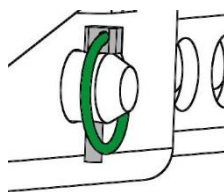


Maskinen måste vara trycklös, strömlös och avstängd vid alla arbeten som utförs på den!

5.1.1 Mekanik

UNDERHÅLLSFRIST	Arbeten som ska utföras
Första inspektion efter 25 drifttimmar	<ul style="list-style-type: none"> Kontrollera och efterdra samtliga fästskruvar (får endast utföras av sakkunnig person).
Var 50:e drifttimme	<ul style="list-style-type: none"> Efterdra samtliga fästskruvar (se till att skruvarna dras åt med gällande åtdragningsmoment för hållfasthetsklassen i fråga). Kontrollera att samtliga säkringselement (till exempel klappsprintar) fungerar felfritt och byt ut defekta säkringselement. → 1) Kontrollera att alla länkar, gejder, bultar, kugghjul och kedjor fungerar felfritt och justera eller byt ut vid behov. Kontrollera gripkäftar (om tillämpligt) avseende slitage och rengör, byt ut vid behov. Smörj eller fetta in alla gejder och länkar hos rörliga komponenter eller maskinkomponenter för att minska slitaget och optimera rörligheten. Smörj alla smörjnipplar (om tillämpligt) med fettpress.
Minst en gång per år (minska kontrollintervallet vid svåra användningsförhållanden)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrollera alla upphängningsdelar samt bultar och fästen. Låt en sakkunnig person undersöka om det föreligger sprickor, slitage, korrosion eller brister i funktions säkerheten.

1)



5.2 Undanröjning av störningar

Störning	Orsak	Åtgärd
Det går inte att lyfta pallvagnen	Sänkningsventilen (manöverspak II) är öppen	Stäng sänkningsventilen (manöverspak II)
Det går inte att sänka pallvagnen	Sänkningsventilen (manöverspak II) är defekt	Kontrollera sänkningsventilen (manöverspak II) och byt ut vid behov
Det är svårt att styra maskinen (PW III)	Defekt styrlager För lågt däcktryck	Kontrollera lagret Kontrollera däcktrycket

5.3 Reparationer



- Maskinen får endast repareras av personer som har nödvändiga kunskaper och färdigheter.
- En sakkunnig person ska göra en ytterligare kontroll innan maskinen åter tas i drift.

5.4 Kontrollplikt

- Maskinägaren måste se till att maskinen kontrolleras även sakkunnig minst en gång per år och att fastställda brister omgående åtgärdas (→ se tyska DGUV-föreskrift 1-54 och DGUV-regel 100-500).
- Motsvarande lagstadgade bestämmelser och försäkran om överensstämmelse måste beaktas!
- Sakkunnigkontroll kan även utföras av tillverkaren Probst GmbH. Kontakta oss på: service@probst-handling.de
- Vi rekommenderar att efter utförd kontroll och åtgärd av fel på maskinen ska kontrollplaketten "Sakkunnigkontroll/Expert inspection" sättas upp väl synligt (beställningsnr: 2904.0056+Tüv-dekal med årsangivelse).



Sakkunnigkontrollen ska absolut dokumenteras!

Maskin	År	Datum	Sakkunnig	Företag

5.5 Information om typskylten



Maskintyp, maskinnummer och tillverkningsår är viktiga uppgifter för att identifiera maskinen. De ska alltid anges vid beställning av reservdelar, garantianspråk och övriga frågor om maskinen.

Den maximala bärkraften anger den maximala belastning som maskinen är konstruerad för.

Den maximala bärkraften får **inte** överskridas.

Den egenvikt som anges på typskylten ska beaktas via användning med lyftdon/bärmaskiner (till exempel kran, kättingstälja, gaffeltruck, grävmaskin).



Exempel:

5.6 Information om uthyrning/utlåning av PROBST-maskiner



Vid uthyrning/utlåning av PROBST-maskiner måste ovillkorligen den tillhörande originalbruksanvisningen medfölja (om ett annat språk talas i användningslandet ska dessutom en översättning till detta språk medfölja originalbruksanvisningen)!

Underhållsintyg

Garantianspråk för den här maskinen gäller endast om föreskrivna underhållsarbeten genomförs (av en auktoriserad verkstad)! Efter varje genomfört underhållsintervall måste det här underhållsintyget (med underskrift och stämpel) ovillkorligen skickas till oss 1).

1) via e-post till service@probst-handling.de / per fax eller post

Ägare: _____

Maskintyp: _____

Maskinnr: _____

Artikelnr: _____

Tillverkningsår: _____

Underhållsarbeten efter 25 drifttimmar

Datum:	Typ av underhåll:	Underhåll utfört av:
		Stämpel
	
		Namn underskrift

Underhållsarbeten efter 50 drifttimmar

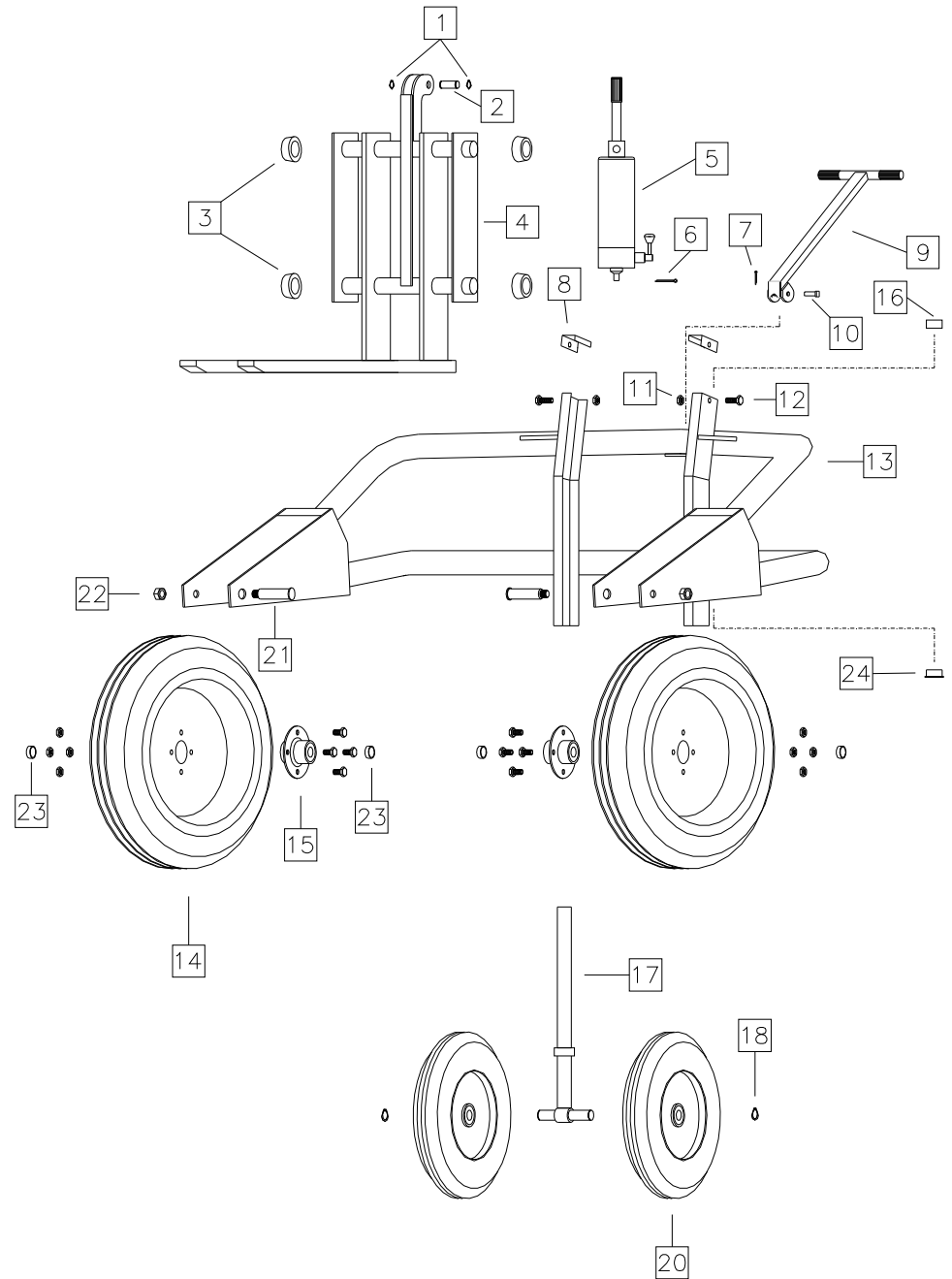
Datum:	Typ av underhåll:	Underhåll utfört av:
		Stämpel
	
		Namn underskrift
		Stämpel
	
		Namn underskrift
		Stämpel
	
		Namn underskrift

Underhållsarbeten en gång per år

Datum:	Typ av underhåll:	Underhåll utfört av:
		Stämpel
	
		Namn underskrift
		Stämpel
	
		Namn underskrift

MONTAGE DES PALETTENHUBWAGENS H-2

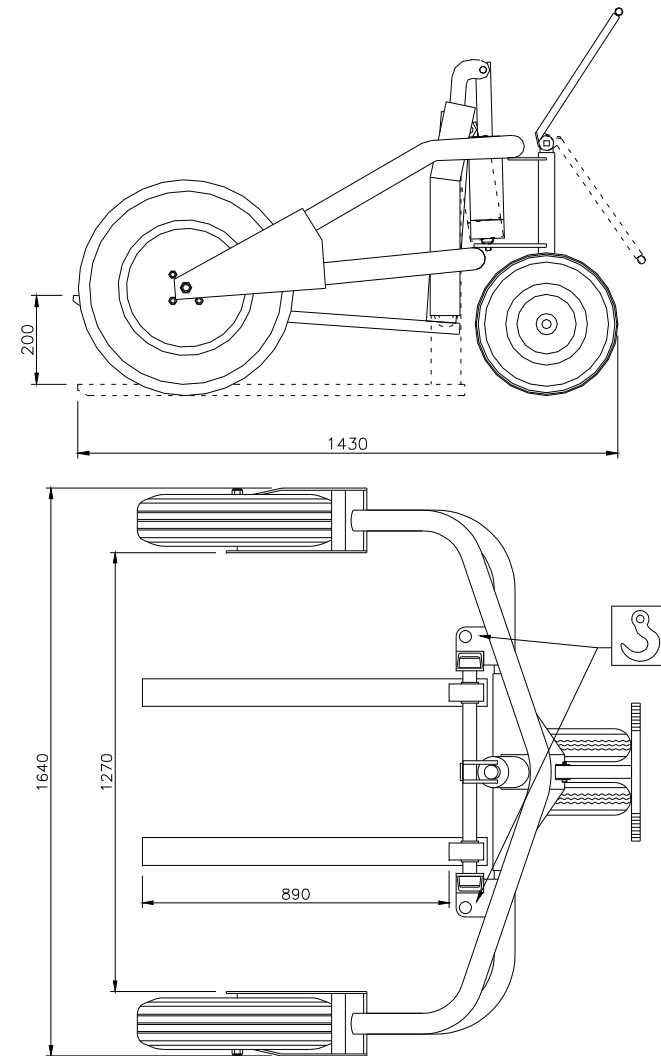
N°	CODE	BEZEICHNUNG
1	360000	Sicherungsbügel Ø18
2	090000	Bolzen Ø18
3	300000	Laufrolle
4	020000	Gabelsatz
5	030000	Hydraulikpumpe
6	110000	Splint 5x50
7	100000	Splint 3x30
8	320000	Deckel Gabelführung
9	060000	Lenkstange
10	032300	Bolzen Ø10
11	160000	Schraubenmutter M-12
12	180000	Schraube 12x30
13	010000	Chassis H-2
14	280000	Rad 155-13"
15	220001	Stahlnabe H-2
16	330000	Lagerbuchse, selbstschmierend
17	040000	Lenkachse
18	200000	Sicherungsbügel Ø25
20	270000	Rad 3.50-8"
21	050000	Achse H-2
22	190000	Selbstsichernde Schraubenmutter M-18
23	260000	Lagerbuchse
24	340000	Lagerbuchse, selbstschmierend mit Begrenzungsscheibe



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

MONTAGE HYDRAULIKPUMPE

Nº	CODE	BEZEICHNUNG
1	030800	Stange
2	030100	Hydraulikgehäuse
3	032100	Gewindestift
4	031400	Kugel 6 mm.
5	030400	Ablasshahn
6	031300	Kugel 8 mm.
7	031200	Feder
8	031900	Unterlegscheiben
9	032000	Schraube
10	031100	Feder
11	030900	Dichtscheibe
13	031700	Flanschring
14	030300	Pumpenkolben
15	030200	Hebel
16	031800	Schaber
17	031500	Runddichtring
18	032300	Bolzen
19	100000	Splint 3x30
20	110000	Splint 5x50
21	032200	Stopfen
22	031600	Runddichtring



Maximale Tragkraft: 1.500 kg